

Sehr geehrte Patientin,

es gibt sehr unterschiedliche Gründe für die Brustverkleinerung. Eine umfassende Information und Beratung ist die Grundlage für eine erfolgreiche Behandlung. Diese Informationsunterlagen sollen Ihnen helfen, sich gründlich auf das Beratungsgespräch vorzubereiten.

Allgemeines



Große Brüste können erhebliche Schmerzen im Bereich der Wirbelsäule und der Schultern verursachen. Einschnitte und Druckstellen durch BH-Träger werden als unangenehm empfunden.

Neben diesen orthopädischen Gründen können auch optische, modische oder sportliche Gründe für eine Brustverkleinerung vorliegen.

Was verändert sich durch eine Brustverkleinerung?



Psychologische und emotionale Folgen

Wenn eine Frau mit Ihrer Brust unzufrieden ist, dann wirkt sich das oftmals auf ihre Psyche und auf Ihre Emotionen aus. Durch einen Eingriff kann dies geändert werden. Wir beobachten bei unseren

Patienten folgende Veränderungen nach dem Eingriff:

1.) erhöhtes Selbstbewusstsein

Viele Patienten sind anschließend richtig stolz auf Ihren Körper und ihr Selbstwertgefühl steigt. Sie nehmen Ihr Umfeld und Ihr Leben bewusster wahr.

2.) zufriedenstellendes Körperbild

Durch die Korrektur wird eine höhere Zufriedenheit und Akzeptanz des eigenen Körpers erreicht.

3.) persönliche Zufriedenheit

Ist ein Mensch mit seinem Körper zufrieden, so ist er wesentlich ausgeglichener und besitzt mehr Lebensfreude. Das Umfeld wird bewusster und offener erlebt.

Bevor Sie sich für einen Eingriff entscheiden, sollten folgende Punkte abgeklärt sein:

1) mögliche Ergebnisse

Viel ist möglich - aber nicht alles. Sie sollten mit Ihrem behandelnden Facharzt für Plastische Chirurgie die möglichen Ergebnisse besprechen und das machbare abklären.

2.) Risiken abwägen

Bei einer Operation sind auch Risiken vorhanden. Klären Sie bitte vor der Operation ab, ob Sie bereit sind, diese Risiken einzugehen und ob eventuell Folgen davon auch tragbar sind.

3.) Komplikationen berücksichtigen

Berücksichtigen Sie bitte auch, dass eventuelle Komplikationen einen verzögerten Heilungsverlauf oder zusätzliche Kosten verursachen können. Klären Sie diese Punkte bitte vor der OP, denn nach der OP ist es oftmals zu spät.

4.) Unklarheiten beseitigen.

Solange nicht alle Fragen für Sie beantwortet sind, sollten Sie sich nicht für einen Eingriff entscheiden.

Welches Ergebnis kann ich von einer Brustverkleinerung erwarten?

Bei der Brustverkleinerung wird versucht, beide Brüste in Form und Größe anzupassen und möglichst kleine und unauffällige Narben zu hinterlassen.

Die Erfolgsaussichten hängen aber sehr individuell von Ihren Voraussetzungen ab, da eine Brustverkleinerung eventuell mit anderen Behandlungsmethoden (z. B. Bruststraffung) kombiniert werden muss, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.

Daher ist es nur möglich, bei einer entsprechenden Untersuchung und Beratung genaueres zur Erfolgsaussicht zu sagen.

Bruststraffung und Schwangerschaft



Die Brustverkleinerung sollte erst nach Abschluss der Familienplanung durchgeführt werden, da sich die Brust in der Schwangerschaft verändert. Besteht in absehbarer Zeit kein Kinderwunsch, so kann die Brustverkleinerung auch bei jüngeren Patientinnen durchgeführt werden. Je nach Umfang der Operation kann die Stillfähigkeit eventuell beeinträchtigt werden. Ein eventueller Kinderwunsch muss bei der Wahl der Operationsmethode berücksichtigt werden.

Ihr Weg zu einer Brustverkleinerung



Die Operation selbst ist ein Teil der Gesamtbehandlung Brustverkleinerung. Die gesamte Behandlung besteht aus:

- 1.) Arztwahl
- 2.) Beratung und individuelles Angebot
- 3.) OP-Vorbereitung und Implantat-Anpassung
- 4.) OP selbst
- 5.) OP-Nachsorge, Heilungsverlauf inkl. Nachkontrollen

Ohne Beratung keine OP. Bevor Sie sich für einen Eingriff entscheiden, ist eine umfassende Beratung notwendig, um Behandlungsfehler und Fehlentscheidungen zu vermeiden.

Eine Beratung soll Ihnen helfen, alle Risiken und Möglichkeiten abzuwägen, so dass Sie frei entscheiden können, ob eine Operation für Sie in Frage kommt. Auch der genaue Kostenrahmen kann erst nach einer individuellen Beratung genau definiert werden, da der entstehende Operationsaufwand sehr individuell ist.

Beratungszeit

Eine umfassende Beratung dauert ca. 1 Stunde. Unsere spezialisierten Fachärzte halten spezielle Sprechzeiten nach Absprache zur Verfügung, so dass auch Sprechzeiten z. B. Samstag oder an einem Dienstleistungsabend möglich sind.

Feststellung individueller Faktoren

Der Facharzt für Ästhetische und Plastische Chirurgie stellt individuelle Faktoren fest, die die zu verwendende OP-Methode beeinflussen.

Es werden so weit wie möglich narbensparende Operationstechniken eingesetzt. Es wird unter folgenden Schnittführungsmethoden unterschieden:

- Lejour
Narbensparende OP-Technik – geeignet für Patientinnen mit einem kleinen Abstand vom Unterrand der Brustwarze bis zur Unterbrustfalte, wenn die Brustwarze nicht weit nach oben gebracht werden muss.
- Hall-Findlay
OP-Methode bei extrem großen bzw. hängenden Brüsten mit Erhalt der Sensibilität, Stillfähigkeit und Durchblutung der Brustwarze.
- Benelli

Das für Sie passende Verfahren richtet sich nach Ihren individuellen Voraussetzungen und dem gewünschten Zielergebnis. Bei einer persönlichen Beratung werden Ihnen die unterschiedlichen Methoden und die jeweiligen Vor- und Nachteile erklärt. Weiterhin werden alle möglichen Komplikationen und Risiken mit Ihnen durchgesprochen.

Was muss alles vor der Operation Brustverkleinerung beachtet und getan werden?



Bevor der Eingriff Brustverkleinerung durchgeführt wird, sind vorbereitende Maßnahmen notwendig und hilfreich, um einen optimalen Heilungsverlauf zu gewährleisten und das Komplikationsrisiko zu verkleinern.

Anästhesie-Aufklärung

Bevor Sie operiert werden, ist auch ein Aufklärungsgespräch über die Anästhesie notwendig. Dies führt der zuständige Anästhesist mit Ihnen. Idealerweise hat er zum Aufklärungsgespräch auch ein aktuelles Blutbild von Ihnen.

Blutgerinnung

Sie sollten 14 Tage vor der Operation gerinnungshemmende Medikamente absetzen. Beachten Sie hierzu, dass auch z. B. Aspirin die Blutgerinnung reduziert.

Blutwerte

Wir benötigen zur OP ein aktuelles Blutbild, welches uns spätestens am OP-Tag vorliegen muss. Idealerweise faxen oder senden Sie uns dieses einige Tage vor der Operation zu. Wichtig ist, dass die Blutwerte im Normbereich liegen und keine Infekte (z. B. Grippe etc.) vorliegen.

Stoffwechselaktivierung

Maßnahmen, die Ihren Stoffwechsel aktivieren, unterstützen den Heilungsverlauf nach dem Eingriff, da die Zellerneuerung aktiviert wird. Je aktiver die Zellerneuerung ist, desto schneller und besser verläuft die Wundheilung.

Rauchen

Reduzieren Sie Ihren Nikotinverbrauch auf ein Minimum. Optimal ist, dass Sie ein bis zwei Tage vor der OP das Rauchen komplett einstellen.

Alkohol

Verzichten Sie ca. ein bis zwei Wochen vor der OP auf Alkoholgenuss.

Menstruation

Früher hat man versucht, Operationen während der Menstruation zu vermeiden. Theoretisch ist die Blutungsneigung in dieser Zeit größer. Praktisch ist aber kein Unterschied fest zu stellen.

Brustverkleinerung und Pille

Durch die Einnahme der Pille steigt das Risiko einer Thrombose oder Embolie. Wird sie aber kurzfristig vor der Operation abgesetzt, so wird das Risiko noch höher.

Weitere Maßnahmen können im Einzelfall durch spezielle Vorerkrankungen notwendig werden. Dies wird mit Ihnen in einem persönlichen Beratungsgespräch (bei unseren angeschlossenen spezialisierten Fachärzten kostenfrei) mit dem zuständigen Operateur geklärt.

Die Brustoperation Brustverkleinerung



Sie haben sich für den Eingriff entschieden und der Operationstag ist gekommen. Nach der stationären Aufnahme beziehen Sie Ihr Zimmer und führen meist noch ein Gespräch mit Ihrem Facharzt für Plastische Chirurgie und mit dem zuständigen Anästhesisten.

Es werden noch einmal eventuell offene Fragen geklärt und entsprechend alle Unterlagen überprüft. Erst wenn alle Unterlagen vollzählig sind, dann wird die Operation durchgeführt.

Vor der Operation werden die Brüste genau ausgemessen und der Schnittverlauf wird auf der Haut skizziert. Dies dient als Grundlage für die Entfernung von Brustgewebe oder Haut.

Krankenhausaufenthalt

Bei einer Brustverkleinerung wird in den häufigsten Fällen ein stationärer Aufenthalt von 1 bis 3 Tagen notwendig. So haben Sie die Sicherheit, dass im Bedarfsfall schnell reagiert werden kann und Sie umfassend betreut werden.

Auf Wunsch kann bei uns der Partner oder eine Begleitperson gegen einen geringen Aufpreis mit im Zimmer übernachten - oder wir vermitteln Ihnen eine entsprechende Übernachtungsmöglichkeit für Ihre Begleitperson.

Die Operation selbst

Je nach Ihren persönlichen Voraussetzungen und Ihrem gewünschten Zielergebnis wird die entsprechende OP-Methode bereits im Beratungsgespräch ausgewählt. Je nach gewählter OP-Methode und Erfahrung des Arztes dauert der Eingriff zwischen 1 Stunde und 4 Stunden. Teilweise operieren bei unseren Partnern zwei Fachärzte für Plastische Chirurgie, so dass die Operationszeit möglichst kurz und entsprechende Gefahr von Komplikationen und Nebenwirkungen relativ niedrig gehalten wird. Oftmals wird eine Brustverkleinerung auch mit anderen Operationen (z. B. Bauchdeckenstraffung oder Bruststraffung kombiniert).

Bei der Brustverkleinerung gibt es unterschiedliche Techniken, die je nach individuellen Voraussetzungen eingesetzt oder auch miteinander kombiniert werden können:

- Hall-Findlay
- Benelli
- Lejour

Jeder chirurgische Eingriff birgt ein Risiko von Komplikationen bzw. Nebenwirkungen. Es können z. B. Nachwirkungen des Narkosemittels, Infektionen der Wunde, Schwellungen, Blutungen, Schmerzen, etc. auftreten. Darauf sollten Sie vorbereitet und hingewiesen werden. Aufgrund der Narkosenebenwirkungen und der Gefahr der Nachblutung raten wir zu einem stationären Aufenthalt, so dass die Gefahr der Komplikationen reduziert und zugleich im Falle einer Komplikation eine schnelle Reaktion möglich ist.

Nach der stationären Betreuung werden durch die folgenden Nachsichttermine eventuelle Störungen der Wundheilung möglichst früh erkannt. Dadurch können sie möglichst frühzeitig korrigiert bzw. schlimmere Komplikationen vermieden werden.

Mögliche Komplikationen und Risiken einer Brustverkleinerung



Trotz unserer umfangreichen Voruntersuchungen und der größten Sorgfalt können während oder nach der Operation vereinzelt Komplikationen auftreten. Während der Operation bestehen die normalen Operationsrisiken, über die Sie im Aufklärungsgespräch ausführlich informiert werden.

Nachblutung oder Hämatombildung (Bluterguß)

Nach der Operation kann es zu einer Nachblutung oder Hämatombildung (Bluterguß) kommen. Durch eine Wundinfektion kann sich die entsprechende Wundheilung verzögern.

Störungen der Narbenbildung

Wenn Narben unter Spannung stehen, so kann es zu Störungen der Narbenbildung kommen. Daher sollten Sie unbedingt in den ersten beiden Wochen nach der Operation den verordneten Spezial-BH tragen.

Während der OP wird eine Geschwulst entdeckt

Bei einigen Patienten kommt es vor, dass während der OP eine Geschwulst entdeckt wird. Diese kann sich als bösartig herausstellen. Unsere spezialisierten Fachärzte werden diese entsprechend entfernen und das weitere Vorgehen mit Ihnen besprechen.

Druckschäden an Nerven und Weichteilen

In seltenen Fällen können Druckschäden an Nerven und Weichteilen entstehen. Sie bilden sich in der Regel innerhalb weniger Wochen wieder zurück.

Taubheitsgefühl

Bei einigen Patienten kann ein Taubheitsgefühl durch die Schädigung von Hautnerven auftreten. Im Normalfall kommt es innerhalb von einigen Monaten zur vollständigen Wiederherstellung der Empfindungen der Haut. In Ausnahmefällen kann ein Taubheitsgefühl verbleiben.

Schwellungen

Schwellungen im Operationsgebiet können teilweise 6 bis 12 Monate verbleiben. Die endgültige Form der Brust wird oft erst nach 12 Monaten erreicht.

Durchblutungs- und Wundheilungsstörungen

Durchblutungs- und Wundheilungsstörungen sind selten. Es kann dann zur Ausbildung von breiten Narben kommen, die möglicherweise einen Korrekturingriff erfordern, um ein optisch optimales Ergebnis zu erzielen. Bei entsprechender Veranlagung können wulstige, dicke, verfärbte und schmerzhafte Narben (Keloid) entstehen. Solche Narben erfordern manchmal einen Korrekturingriff.

Blutgerinnsel (Thromben)

Blutgerinnsel (Thromben) sind selten, können aber zum Verschluss eines Blutgefäßes führen, der lebensbedrohlich werden kann (z. B. Lungenembolie) und auch zum Tod führen kann.

Sensibilität der Brustwarze

Je nach Operationsmethode und Operationsumfang kann die Sensibilität der Brustwarze gestört oder beeinträchtigt sein. Diese Störung kann bis zu einem Jahr dauern und verbessert sich in der Regel im Laufe der Zeit. Bei gestörter Blutversorgung kann die Brustwarze komplett absterben. In diesem Fall wird eine Verpflanzung von dunkel pigmentierter / tätowierter Haut notwendig.

Infektionen der Wunde

Infektionen der Wunde können zu einer Verzögerung der Wundheilung führen. Zudem kann es zur Ausbildung von Abszessen (Eiteransammlungen) und Nekrosen (Absterben von Gewebe) kommen.

Stillfähigkeit

Die Stillfähigkeit kann je nach Operationsart beeinträchtigt werden.

Verhalten nach der Operation - wie ist der Heilungsverlauf und was muss beachtet werden?



Die Operation Brustverkleinerung besteht nicht nur aus der Operation. Das richtige Verhalten nach der Operation selbst hilft, Komplikationen zu vermeiden und Ihr Ergebnis möglichst langfristig zu sichern.

Wie lange dauert der Heilungsverlauf?

Der gesamte Heilungsverlauf hängt von Ihren persönlichen Voraussetzungen ab und kann bis zu 12 Monate dauern.

Habe ich nach der Operation Schmerzen?

Das Schmerzempfinden ist sehr individuell und hängt von individuellen Faktoren ab. Diese werden mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch geklärt.

Ist ein Spannungsgefühl nach der Operation Bruststraffung normal?

In den ersten Wochen nach der Operation werden Sie ein Spannungsgefühl in der Brust haben, da sich die Haut und das Gewebe entsprechend anpasst.

Brustform – wie sieht meine Brust direkt nach der Operation aus?

Direkt nach der Operation werden Sie nicht das Endergebnis des Bildes haben. Schwellungen des Gewebes sind vorhanden und müssen sich erst zurückbilden. Je nach Operationsmethode wird die endgültige Brustform nach 6 bis 12 Monaten erreicht.

Sport / Freizeit

Da die Brustverkleinerung ein relativ großer Eingriff ist, so sollten Sie Ihre Sport- und Freizeitaktivitäten entsprechend anpassen. Leichte sportliche Aktivitäten sind ab der 7. Woche nach der Operation wieder erlaubt.

Wann kann ich wieder ins Fitnessstudio gehen?

Achten Sie bei Ihren Übungen darauf, dass Sie im Brustbereich keine Belastung ausüben. Sie können ab der 7. Woche nach der Operation langsam wieder mit Übungen beginnen, die den Brustbereich betreffen.

Wann kann ich nach der Brustverkleinerung wieder Skifahren?

Skifahren sollten Sie erst 8 bis 12 Wochen nach der Operation, da es schnell zu einer großen Belastung des Brustbereiches kommen kann (z. B. bei einem Sturz, etc.).

Wann kann ich nach der Operation wieder Tauchen?

Tauchen ist ab ca. 12 Wochen nach der Operation wieder möglich. Allerdings sollten Sie sich vorsichtig wieder an die Belastung herantasten.

Wann darf ich nach der Brustoperation wieder ins Solarium bzw. in die Sonne?

Sonneneinstrahlung ist ab der 7. Woche nach der OP wieder zulässig. Allerdings sollten die Narben geschützt werden, da es sonst zu Fehlpigmentierungen kommen kann.

Wann darf ich nach einer Brustverkleinerung wieder in die Sauna?

Sauna ist ab der 7. Woche nach der Operation wieder zulässig.

Wann kann ich nach der Brustverkleinerung wieder auf dem Bauch schlafen?

Je nach Ihrem persönlichen Empfinden können Sie ca. 4 bis 6 Wochen nach der Operation wieder auf dem Bauch schlafen.

Wir wollen in den Urlaub fliegen – wann darf ich nach einer Brustverkleinerung wieder eine Flugreise unternehmen?

Flugreisen sind ab ca. 14 Tage nach der Operation wieder möglich - besser ist es aber, 4 bis 6 Wochen zu warten, so dass der Druckunterschied im Brustbereich sich störend auf die Wundheilung auswirken kann.

Was muss ich nach einer Brustverkleinerung beachten, wenn ich meinen Haushalt machen will?

Beachten Sie bitte auch, dass Sie Ihre gewohnten Lebensabläufe im Haushalt entsprechend anpassen müssen (z. B. Kochen, Einkaufen, etc.). Sie sollten in den ersten Wochen nach der Operation das Tragen schwerer Gegenstände unterlassen. Beachten Sie bitte auch, dass Arbeiten, bei denen Sie die Arme heben müssen, schwierig sein werden (z. B. Teller in der Küche aus dem Hängeschrank holen).

Was sollte ich nach einer Brustverkleinerung beim Sex beachten?

Je nach Ihrem persönlichen Befinden gibt es wenige Einschränkungen. Allerdings können Anfangs Sensibilitätsstörungen in der Brust vorhanden sein. Weiterhin sollten Sie beachten, dass Sie die Brust nicht all zu sehr beanspruchen.

Ein ganz wichtiger Punkt ist, dass durch die Operation die Wirkung der Pille herabgesetzt wird. Dadurch kann es notwendig werden, dass zusätzliche Schutzmaßnahmen ergriffen werden müssen.

Ich habe Kinder. Muss ich nach der Brustoperation etwas beachten?

Wenn Sie Kinder haben, so beachten Sie bitte, dass Sie mit Kindern häufig die Brust belasten (z. B. beim Heben von Kleinkindern). Weiterhin sollten Sie vorsichtig mit schnellen und hastigen Bewegungen sein.

Narbenpflege

Die Narbe ist anfangs gerötet, was sich mit der Zeit gibt. Spezielle Pflegeprodukte (z. B. von Synchronline das Produkt Terproline Body) unterstützen die schöne Narbenbildung und sorgen für feine und schönere Narben. Lymphdrainagen nach der Operation fördern und beschleunigen den Heilungsverlauf.

Ganz wichtig: Nachschaftermine

Wichtig für die Vermeidung von Risiken ist die Wahrnehmung der Nachschaftermine, die Sie in regelmäßigen Abständen wahrnehmen sollten. Hierbei kontrolliert der Plastische Chirurg den Heilungsverlauf und eventuelle Probleme können besprochen oder korrigiert werden. Unsere Fachärzte für Ästhetische und Plastische Chirurgie führen 4 bis 6 Nachschaftermine innerhalb des ersten Jahres nach der OP durch und diese sind im Angebot inklusive.

Aufnahme der Arbeitstätigkeit

Normale Arbeitstätigkeiten (ohne große körperliche Belastung) können Sie ca. 10 bis 14 Tage nach der Operation wieder aufnehmen. Andere Tätigkeiten (z. B. Krankenschwester) sollten im Einzelfall besprochen werden.

Genauere Details werden mit Ihnen im persönlichen Beratungsgespräch besprochen, so dass Ihre persönlichen Lebensumstände im Behandlungsablauf berücksichtigt werden können.

Wonach richtet sich der Preis für eine Brustverkleinerung bzw. was kostet die Operation?



Jeder Mensch ist einmalig. Daher muss jedes Operationskonzept für eine Brustverkleinerung auf jeden einzelnen Menschen abgestimmt werden.

Viele individuelle Faktoren bestimmen den Gesamtaufwand eines Eingriffes. Daher kann ein genauer Preis nur nach einem individuellen Beratungstermin genau bestimmt werden. Wir erstellen immer Inklusiv-Angebote - dies bedeutet für Sie Planungssicherheit und kein Kostenrisiko.

Der Kostenrahmen bewegt sich meist im Bereich zwischen EUR 4500,- bis EUR 7500,- inkl. aller Nebenkosten (je nach Aufwand und Umfang der Behandlung).

Faktoren, die den Preis beeinflussen sind:

- **Sicherheit im OP**

Je größer die Sicherheitsfaktoren und der Sicherheitsstandard im Operationsbereich, desto höher sind die Kosten. Dies gilt nicht nur für das Material – sondern auch hochqualifizierte Mitarbeiter sind kostenintensiv.

- **OP-Dauer**

Ein großer Bestandteil des Preises sind die OP-Kosten selbst, diese sind abhängig von der Operationsdauer. Diese ist wiederum abhängig von:

- Zugangsweg
- OP-Methode (eventuelle Kombination mit Bruststraffung, OP-Methode Hall-Findlay, Benelli oder Lejour)

- **Krankenhausaufenthalt**

Der stationäre Aufenthalt und die stationäre Betreuung erhöht Ihre Sicherheit und sorgt für die Verringerung des Komplikationsrisikos. Eine hohe Sicherheit und hochqualifiziertes Krankenhauspersonal kostet Geld.

- **Anästhesie**

Abhängig von Ihren individuellen Voraussetzungen, persönlichen Risikofaktoren und der OP-Dauer verändert sich der Kostenfaktor für die Anästhesie. Weiterhin spielt die Qualität der Anästhesie eine Rolle - dies merken Sie meist erst nach der Operation (z. B. eine gute Anästhesie hat weniger Nebenwirkungen wie z. B. Übelkeit, etc.).

- **Spezial-BH**

Hochwertige und verträgliche Materialien kosten mehr als billige Materialien. Sie tragen diesen BH mehrere Wochen.

- **Beratung**

Individuelle und ausführliche Beratung ist die Grundlage für eine erfolgreiche Behandlung. Die Erstberatung ist bei unseren angeschlossenen, speziell ausgewählten Fachärzten für Plastische und Ästhetische Chirurgie kostenfrei, wenn Sie den Beratungstermin über uns vereinbaren.

- **Nachsorge**
Bei uns sind die Nachsorgetermine inklusive.
- **eventuelle Komplikationen**
Eventuelle Komplikationen und Wundheilungsstörungen müssen berücksichtigt werden.
- **etc.**

Wie sind unsere spezialisierten Fachärzte qualifiziert und was zeichnet sie aus?



Alle angeschlossenen spezialisierten Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie müssen unser Mindestanforderungsprofil erfüllen. Dieses wird regelmäßig überprüft. Dieses Profil enthält folgende Mindestvoraussetzungen:

Ausbildung zum Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Der Facharzt für Plastische Chirurgie bzw. Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie ist ein anerkannter Facharzt. Zum Ausbildungsumfang gehört die ästhetische Chirurgie, die Rekonstruktive Chirurgie (=wiederherstellende Chirurgie z. B. nach Unfällen oder Tumoroperationen), die Verbrennungschirurgie und die Handchirurgie. Fachärzte für Plastische Chirurgie lernten innerhalb ihrer 6-jährigen Ausbildung, wie große oder schwierige Fehlbildungen bzw. Unfallschäden wiederhergestellt werden können (z. B. Hautschäden nach Verbrennungen beheben, Ohren aus Knorpelteilen nachbilden, Brustwiederaufbau nach Tumoroperationen, etc.).

Der Titel "kosmetischer Chirurg, ästhetischer Chirurg oder Schönheitschirurg" ist ungeschützt. So mancher Gynäkologe, Dermatologe oder Allgemeinarzt wechselte sein Praxisschild aus und ersetzte es durch ein Schild mit dem Titel "ästhetische Chirurgie, ästhetische Medizin oder Schönheitschirurg".

Jahrelange Erfahrung in leitender Funktion

Es ist wie in jedem Beruf – nur jahrelange Erfahrung sorgt für die notwendige Routine und Sicherheit. Daher achten wir darauf, dass jeder unserer angeschlossenen Fachärzte mindestens 6 Jahre in leitender Funktion (z. B. Oberarzt, Chefarzt, etc.) tätig war. Dies sorgt auch dafür, dass ein Arzt lernt, für eine Abteilung die Verantwortung zu übernehmen.

Spezialisierung auf Teilbereiche der Ästhetischen Chirurgie

Nicht jeder Arzt kann alle Behandlungen sehr gut. Daher muss eine Spezialisierung auf die Eingriffe nachgewiesen werden.

Beratung vom Operateur

Es geht um Sie! Daher muss der Operateur genau wissen, was Sie sich vorstellen. Dies wird in einem kostenfreien Beratungstermin mit dem ärztlich machbaren abgeglichen. Entsprechend kann Ihnen der Operateur auch genau sagen, welche Gefahren, Komplikationen bzw. Möglichkeiten bestehen, so dass Sie für sich überlegen können, ob der Eingriff für Sie in Frage kommt. Das Beratungsgespräch muss frühzeitig erfolgen, so dass Sie genügend Bedenkzeit haben und alle offenen Fragen vor der Behandlung klären können. Nur so ist in unseren Augen eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Patient und Operateur möglich.

Regelmäßige Weiterbildung des Operateurs und des Personals

Nichts ist so stetig wie die Veränderung – daher müssen alle unsere Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie eine regelmäßige Weiterbildung nachweisen. Und das nicht nur für sich – sondern auch für das Personal.

Vollmitglied in der Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC – ehemals Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen)

Die Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen, kurz DGPRÄC, ist offizieller Vertreter der deutschen Plastischen Chirurgie und vertritt die allgemeinen und berufspolitischen Interessen der Plastischen Chirurgie.

Zweck und Aufgabe der DGPRÄC ist die Entwicklung und Erhaltung der Plastischen Chirurgie in Deutschland als selbständige Monospezialität. Dazu gehört:

- Die Förderung der Plastischen Chirurgie in praktischer und wissenschaftlicher Hinsicht.
- Die Forschung und Entwicklung von Techniken, Methoden und Fähigkeiten.
- Sicherung und Entwicklung der Ausbildung zum Plastischen Chirurgen.
- Etablierung von Qualitätsstandards der Plastischen Chirurgie.
- Weiterbildung zum Facharzt der Plastischen Chirurgie, was die Qualifizierung der Mitglieder auf breiter Basis ermöglicht.
- Ärztliche Fortbildung von ausgebildeten Fachärzten, zur Sicherung der Qualität der DGPRÄC-Mitglieder.

Die DGPRÄC ist Mitglied im internationalen Dachverband der Plastischen Chirurgen, der International Confederation of Plastic, Reconstructive and Aesthetic Surgery IPRAS.

Im DGPRÄC gibt es unterschiedliche Mitgliedsarten. Jeder unsere Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie muss Vollmitglied der DGPRÄC sein.

Hochwertige und moderne OP-Ausstattung

Alle unsere angeschlossenen Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie müssen einen hochwertigen und modernen OP nachweisen. Dies sorgt für die notwendige Sicherheit, wenn während des Eingriffs eine Komplikation entstehen würde.

Wenn nötig: Hochwertige Implantate

Unsere angeschlossenen Fachärzte für Plastische Chirurgie verwenden ausschließlich Implantate, die eine FDA-Zulassung und eine lebenslange Austauschgarantie besitzen.

Regelmäßige Kontrolle der Sicherheitsvorkehrungen

Was nutzen Sicherheitsvorkehrungen, wenn Sie nicht funktionstüchtig sind? Daher müssen alle angeschlossenen Partner regelmäßig ihre Sicherheitsvorkehrungen überprüfen.

Hohe Patientenzufriedenheit und Qualitätskontrolle

In der Ästhetik geht es nicht nur um das operative Ergebnis – es geht in unseren Augen vielmehr darum, dass Sie sich in Ihrer Haut wohler fühlen. Daher ist für uns eine hohe Patientenzufriedenheit wichtig. Hierzu müssen bei jedem unserer Partner entsprechende Qualitätskontrollen nachgewiesen werden.

Dies ist nicht nur im operativen Bereich so – sondern es geht auch darum, wie z. B. der Operateur auch außerhalb der Sprechzeiten, z. B. für eventuelle Komplikationen erreichbar ist, wie schnell auf Anfragen reagiert wird, dass umfangreiche Nachkontrollen nach der Operation durchgeführt werden, dass umfangreiche Beratungsgespräche durchgeführt werden, etc.

Haftpflichtversicherung auch für Ästhetische Eingriffe

Jeder unserer spezialisierten Fachärzte muss uns eine Arzthaftpflichtversicherung nachweisen, die auch ästhetische Eingriffe beinhaltet.

Kostentransparenz und Inklusiv-Angebote

Oft sitzt der Teufel im Detail. Sie müssen vor der Operation genau wissen, was im Bereich Kosten auf Sie zukommt (inkl. Mieder, eventuelle Anästhesiekosten, etc.).

Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und Verwendung international anerkannter Methoden

Jeder unserer Partner ist verpflichtet, gesetzliche Vorgaben einzuhalten und unzulässige Werbung zu unterlassen (z. B. Werbung ohne vorher-nachher-Bilder, unzulässige Werbeaussagen wie z. B. "Schlanker in 2 Stunden" etc.)

Weiterhin verpflichtet sich jeder Partner, nur international anerkannte Behandlungsmethoden zu verwenden, so dass Ihr Risiko möglichst minimiert wird.

Wer trägt die Kosten einer Brustverkleinerung und können diese auch finanziert werden?



Die Kosten einer Brustverkleinerung müssen in der Regel durch die Patientin selbst getragen werden. Der Kostenrahmen bewegt sich meist im Bereich zwischen EUR 4000,- bis EUR 7500,- inkl. aller Nebenkosten (je nach Aufwand und Umfang der Behandlung).

Nach einem Urteil des Landessozialgerichtes in Hessen wird eine Brustverkleinerung gegen eine zu große Brust nicht von der Krankenkasse erstattet, da rechtlich gesehen eine große Brust keine Krankheit darstellt (Aktenzeichen L 1 KR 7/07 aus 2007). Daher sind die Kosten für die Operation vom Patienten selbst zu tragen.

Nicht immer ist es möglich, einen geplanten Eingriff sofort zu bezahlen.

Grundsätzlich können wir Ihnen (je nach Bonität) folgende Modelle anbieten:

- 1.) Finanzierung des gesamten OP-Betrages
- 2.) Finanzierung eines Teilbetrages

Je nach Ihrer persönlichen Situation ist auch Teilzahlungsmodell möglich, bei dem Sie bis zu 6 Monatsraten zinsfrei die Rechnung begleichen können - und das auch für Selbständige, Hausfrauen und Rentner.



Kostenfreie Beratung und Hilfestellungen

Wir hoffen, dass wir Ihnen einige grundlegende Informationen zum Thema Brustverkleinerung geben konnten.

Individuelle Fragen können am einfachsten in einer persönlichen Beratung besprochen werden. Das Beratungsgespräch ist kostenfrei, wenn Sie Ihren Beratungstermin über unsere Hotline vereinbaren. Wir laden Sie recht herzlich zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch mit einem unserer spezialisierten Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie ein.

Wir freuen uns darauf, Sie individuell zu beraten und stehen Ihnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

Ihr Team von Moderne Wellness



<http://www.moderne-wellness.de>
info@moderne-wellness.de

Unsere spezialisierten Fachärzte für Ästhetische und Plastische Chirurgie finden Sie in:

- | | | |
|---|--|---|
| - Aachen
Tel.: 0241 - 465 700 20 | - Duisburg
Tel.: 0203 - 397 500 10 | - München (im Tal)
Tel.: 089 - 239 210 020 |
| - Bad Neuenahr
Tel.: 02641 – 377 001 0 | - Frankfurt
Tel.: 069 – 409 570 000 | - München - Grünwald
Tel.: 089 - 239 220 010 |
| - Baden-Baden
Tel.: 07221 - 925 002 0 | - Hamburg
Tel.: 040 - 181 000 010 | - Münster
Tel.: 0251 – 660 200 00 |
| - Berlin
Tel.: 030 - 430 560 010 | - Hannover
Tel.: 0511 - 605 000 00 | - Nürnberg
Tel.: 0911 - 643 777 30 |
| - Birkenwerder
Tel.: 03303 – 818 000 0 | - Karlsruhe
Tel.: 0721 - 759 500 10 | - Osnabrück:
Tel.: 0541 - 185 400 00 |
| - Bonn
Tel.: 0228 - 767 900 00 | - Kassel
Tel.: 0561 - 598 800 00 | - Prien am Chiemsee:
Tel.: 08051 – 988 800 0 |
| - Bremen
Tel.: 0421 – 986 900 10 | - Koblenz
Tel.: 0261 – 208 100 00 | - Rosenheim:
Tel.: 08031 - 200 800 0 |
| - Chemnitz
Tel.: 0371 - 256 400 20 | - Köln
Tel.: 0221 – 994 800 20 | - Starnberg
Tel.: 08151 - 966 000 0 |
| - Düsseldorf (Kö 12)
Tel.: 0211 - 859 600 10 | - Leipzig:
Tel.: 0341 – 352 300 20 | - Stuttgart
Tel.: 0711 – 943 700 00 |
| - Düsseldorf (Kö 66)
Tel.: 0211 - 769 400 00 | - Mannheim
Tel.: 0621 – 760 100 20 | - Wiesbaden
Tel.: 0611 - 170 900 00 |
| | - München (Theatinerstr.)
Tel.: 089 - 122 270 000 | - Zürich
Tel.: 0800 – 100 929 |

**kostenfreie Informations-Hotline und kostenfreier Beratungstermin bei spezialisierten
Fachärzten für Plastische und Ästhetische Chirurgie:
0800 – 678 45 65 (aus Deutschland)
0800 – 100 929 (aus Österreich und Schweiz)**